STADT BEDBURG

Zu TOP:

Drucksache: WP7-785/2006

Fachbereich I	Sitzungsteil	
Az.:	Öffentlich X	Nicht öffentlich

Beratungsfolge:	Sitzungstermin:	Bemerkungen:
Ausschuss für Struktur und Stadtentwicklung	09.01.2007	

Betreff:

Bauvoranfrage für den Neubau eines offenen Pferdeunterstandes auf dem Grundstück Gemarkung Pütz, Flur 29, Flurstück 135

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Struktur und Stadtentwicklung beschließt das Einvernehmen gem. § 36 des Baugesetzbuches zur Bauvoranfrage für die Errichtung eines offenen Pferdeunterstandes auf dem Grundstück Gemarkung Pütz, Flur 29, Nr. 135 im Außenbereich von Bedburg-Kirchtroisdorf zu erteilen.

Bedingt durch die geplante Propylen-Fernleitung ist eine Verlagerung des Standortes vorzunehmen. Gegen einen vom Antrag abweichenden einzuhaltenden Abstand von 100,00 m zum Baugebiet des Bebauungsplanes Nr. 7/Kirchtroisdorf, außerhalb des Schutzstreifens der geplanten Propylen-Fernleitung, bestehen keine Bedenken. Es wird ferner festgestellt, dass den Belangen der Unteren Landschaftsbehörde des Rhein-Erft-Kreises im weiteren Verfahren Rechnung zu tragen ist; dies insbesondere im Hinblick auf die Einbindung des Vorhabens in die Landschaft.

Beratungsergebnis:

Gremium:						Sitzung am:
Einstimmig:	Mit Stimmenmehrheit:	Ja	Nein	Enthaltung	Laut Beschlussvorschlag	Abweichender Beschluss
Bemerkungen:						

Begründung:

Beim Rhein-Erft-Kreis, Untere Bauaufsichtsbehörde, wurde mit Schreiben vom 03.11.2006 eine Bauvoranfrage für die Errichtung eines offenen Pferdeunterstandes (6,00 x 10,00 m) auf dem Grundstück Gemarkung Bedburg, Flur 29, Nr. 135 gestellt. Es wird nunmehr um Stellungnahme zur Bauvoranfrage seitens der Stadt Bedburg gebeten.

Das Grundstück liegt im Außenbereich von Kirchtroisdorf . Der Standort des geplanten Gebäudes ist in einem Abstand von 50,00 m südlich der Grenzen des Plangebietes des Bebauungsplan Nr. 7/Kirchtroisdorf vorgesehen.

Gem. § 35 Abs. 2 Baugesetzbuch können Vorhaben im Einzelfall zugelassen werden, wenn ihre Ausführung oder Benutzung öffentliche Belange nicht beeinträchtigt und die Erschließung gesichert ist.

Der offene Unterstand für Pferde wird aufgrund seiner Kleinteiligkeit auch im Hinblick auf die Einbindung in die Landschaft durch die geplante Begrünung als sonstiges Vorhaben nach § 35 Abs. 2 des Baugesetzbuches bewertet.

Der Flächennutzungsplan der Stadt Bedburg stellt die betreffende Grundstücksfläche als Flächen für die Landwirtschaft dar.

Die ausreichende Erschließung im Sinne von § 35 Abs. 2 Baugesetzbuch ist über den vorh. Wirtschaftsweg gesichert.

Der Landschaftsplan 2 des Rhein-Erft-Kreises belegt das Gebiet mit dem Entwicklungsziel 2 (Anreicherung einer Landschaft mit naturnahen Lebensräumen und mit gliedernden und belebenden Elementen). Weitere Festsetzungen sind hier nicht getroffen.

Der geplante Standort liegt jedoch innerhalb des Schutzstreifens der geplanten Propylen-Pipeline (Holland-Belgien-Deutschland). Eine Verlegung ist daher, nicht zuletzt um auch einen größeren Abstand zur Wohnbebauung zu erreichen, angezeigt.

Da die Ausführung und Benutzung des Pferdeunterstandes am Standort öffentliche Belange nicht beeinträchtigt und darüber hinaus die Erschließung gesichert ist, bestehen aus städtebaulicher Sicht gegen die Errichtung eines offenen Pferdeunterstandes in einer Größe von 6,00m x 10,00m, auch unter Berücksichtigung einer geplanten angemessenen Begrünung mit heimischen Gehölzen und eines abweichend von Antrag einzuhaltenden Abstandes zum Plangebiet des Bebauungsplanes Nr. 7/Kirchtroisdorf (außerhalb des Schutzstreifens der Propylen-Rohrleitung) keine Bedenken.

Die Verwaltung schlägt daher vor, wie im Beschlussvorschlag aufgeführt zu entscheiden.

Finanzielle Auswirkungen:

Nein

Ja

Bei gesamthaushaltsrechtlicher Relevanz im laufenden oder in späteren Haushaltsjahren Mitzeichnung oder Stellungnahme des Kämmers*:

* evtl. gesondertes Beiblatt beifügen

50181 Bedburg, den

Sachbearbeiter(in)

Fachbereichsleiter(in)

Koerd
Bürgermeister